

Bericht über den Jubiläums-Kreisschützentag 2003 in Rheinfelden

18.05.03

Markgräfler Sportschützen 1953 - Kreis 8 im Südbadischen Sportschützenverband e V. - Kreispressereferent Manfred Alten, Dammstraße 2 - 79576 Weil am Rhein - Tel.: 07621/62903, Fax: 07621/686473, E-Mail: Manfred.Alden@mssk.de oder netlam@t-online.de

50 Jahre Markgräfler Sportschützenkreis / Viele Höhepunkte beim großen Festabend im Bürgersaal im Rheinfelder Rathaus.

Rheinfelden (al). Der Markgräfler Sportschützenkreis feierte in würdigem Rahmen im Bürgersaal des Rathauses von Rheinfelden sein 50-jähriges Bestehen im Südbadischen Sportschützenverband, Ausrichter war der Schützenverein Nordschwaben, der auf 35-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Der Abend war mit einigen Höhepunkte gespickt .

Der festliche Teil begann mit einem feierlichen Fahneneinzug mit musikalischer Begleitung der Stadtmusik Rheinfelden unter der Leitung ihres Dirigenten Max Lehmann.

Ein weiterer Höhepunkt war natürlich die Proklamation des Jubiläums-Kreisschützenkönigs. Von seinem Vorgänger Günter Zimmermann vom Schützenverein Tunau wurde dem neuen König-, Jörg Böhler vom gleichen Verein, die Schützenkette umgehängt. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter (Gewehr) Andreas Schmidt (SV Schlächtenhaus), 1. Ritter (Pistole) Dieter Eichin (SG Zell i.W.), 2. Ritter (Gewehr) Tobias Bernauer (SV Tunau) und 2. Ritter (Pistole) Manfred Alten (PSV Weil).

Zum diesjährigen Jubiläums-Kreisschützentag konnte der jetzt erst im letzten Jahr neu gewählte Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss zahlreiche Gäste und Abordnungen der Mitgliedervereine begrüßen.

Als Ehrengäste besonders begrüßt wurden durch den Kreisschützenmeister der Oberschützenmeister des ausrichtenden Vereins, Edgar Fehr, der Oberbürgermeister der Stadt Rheinfelden, Eberhard Niethammer, der noch amtierenden Schützenkönig Günter Zimmermann vom SV Tunau, die Abordnung des SBSV mit dem 2. Landesschützenmeister Dr. Rainer Wirth als offiziellen Vertreter des Landesverbandes, das Ehrenmitglied des SBSV Werner Ekert, der Bezirksschützenmeister vom Bezirk III Horst Wunsch, der Kreisschützenmeister des Nachbarkreises 9, Oskar Albrecht, die Ehrenmitglieder des MSSK Heinrich Escher, Willi Disch und Helmut Nijaki, der Ehrenpräsidenten des Sportschützenverbandes beider Basel, Rene Ditzler, Ehren-Landesschützenmeister Walter Ermisch, Landesbogenreferent Walter Kaiser, der Beauftragten für Schießsportanlagen Hans Posovszky, Ex-Kreisschützenmeister (Vorgänger vor Willi Disch), Günter Hnyk, der Ex-Landesschatzmeister Walter Kornmeier und als Vertreter der Presse Petra Müller und Paul Schleer.

Bevor nun von Kreisschützenmeister Karl-Heinz Weiss der offizielle Teil der Veranstaltung eröffnet wurde, gab er bezüglich der später anstehenden Wahlen den Hinweis an die Delegierten, dass sie sich bereits jetzt schon mal Gedanken machen sollten, wen sie für den nicht mehr kandidierenden Dieter Stephan in das Amt des KSM-Stellvertreters wählen wollen.

In seiner Begrüßungsansprache mit einem Rückblick auf seine noch kurze Amtszeit hob Weiss die Faszination des Schießsports hervor. Er lobte die gute Jugendarbeit im Kreis und bedauerte es, dass durch immer schärfere rechtliche Bestimmungen des Staates diese Jugendarbeit erschwert würde. Wie in jeder Sportart gehört auch beim Schießsport die Jugend vorn an.

In einer netten Geste bedankte sich der Kreisschützenmeister bei seinen Mitarbeitern und übergab jedem ein kleines Präsent.

Das durch seinen Vorgänger eingeführte Jahresberichtsheft, welches gleich zu Beginn der Veranstaltung allen Oberschützenmeistern der Kreisvereine, zusammen mit einer Festschrift ausgehändigt wurde, war gut angenommen worden. In diesem Berichtsheft, welches in den Vereinen ausliegen sollte, sind die Jahresberichte der Funktionsinhaber vom Jahr 2002 abgedruckt und nachzulesen.

Nach Grußworten von OSM Edgar Fehr begrüßte Rheinfeldens Oberbürgermeister Eberhard Niethammer die Versammlung. Er überbrachte Grüße von Landrat Alois Rübsamen als Schirmherr der Veranstaltung und lobte besonders die sportlichen Leistungen der Schützenvereine.

Dr. Rainer Wirth als 2. Landesschützenmeister hob auch hervor, dass gute Jugendarbeit mit der wichtigste Bestandteil für sportliche Erfolge ist. Bewusst ging Dr. Wirth nicht auf das Thema "Neues Waffengesetz" ein. Er erklärte lediglich, dass Sportschützen in der Regel gesetzestreue Bürger sind und auch das neue Waffengesetz genauso einhalten werden, wie das alte.

Weitere Grußworte überbrachten die Ortsvorsteherin von Nordschwaben, Rita Rübsam, der Bezirksschützenmeister Horst Wunsch, der Kreisschützenmeister vom Kreis 9 Oskar Albrecht, der Ehrenpräsident des Sportschützenverbandes beider Basel René Ditzler und die OSM verschiedener Vereine bzw. Gesellschaften.

Alle überbrachten Geschenke zur Erinnerung an dieses Jubiläum.

Auf die 50-jährige Geschichte des Markgräfler Sportschützenkreises ging Ehrenkreisschützenmeister Willi Disch in seiner Laudatio ein. Dieser geschichtliche Rückblick wird an gesonderter Stelle in dieser Homepage erscheinen und an alle Vereine des Kreises noch verschickt.

Kreissportleiter Horst Ritter verwies auf seinen im Berichtsheft abgedruckten Jahresbericht und gab hierzu noch einige Ergänzungen. So berichtete er von der Durchführung der Kreismeisterschaften, die im Großen und Ganzen erfolgreich und glatt über die Bühne gegangen seien.

Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde durch den Bezirksschützenmeister Horst Wunsch, der auch später die Teilneuwahlen leitete, durchgeführt. Durch die anwesenden Delegierten wurde der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

Als einer der nächsten Höhepunkte erfolgten nun die Ehrungen verdienter Mitarbeiter des Markgräfler Sportsschützenkreises, des Südbadischen- und des Deutschen Sportbundes.

Geehrt wurden mit der Ehrennadel des MSSK in Silber Christoph Savoy (SG Todtnau) und mit der goldenen Ehrennadel des MSSK Heinz Bernauer (SSG Fahrnaue).

Mit der kleinen silbernen Ehrennadel des SBSV wurden ausgezeichnet: Uwe Kunz und Oliver Kröning (SG Hausen); Robert Gutmann und Siegfried Woywod (SG Zell i.W.); Manuele Fehr, Gudrun Meier, Ramona Rübsam und Stefan Tscheulin (SV Nordschwaben); René Schmid, Paul Wilmer und Jürgen Holderied (SV Efringen-Kirchen) und Hans-Peter Schlegel (SG Kandern).

Die kleine Ehrennadel in Gold erhielten: Kathrin Kahlmeier (SSV Herten), Edgar Fehr und Rita Rübsam (SV Nordschwaben) Bernhard Philipp (SV Tunau); Heiko Klemm und Reinhard Rattasepp (SG Hausen).

Die große silberne Ehrennadel wurde Herbert Weiss (SG Lörrach); Helmut Becker (SG Kandern) Ottmar Bürgin (SV Efringen-Kirchen) Ingrid Gudemann (SG Brombach) und Doris Zimmermann-Kiefer (SV Tunau) verliehen.

Mit der goldenen Verdienstnadel des DSB wurden Kurt Sütterlin (SV Nordschwaben); Gerold Schlatter (SV Schlächtenhaus) und Regina und Dieter Stephan (SG Lörrach) ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung wurde unserem allseits bekannten Helmut Nijaki in Form des DSB-Ehrenkreuzes Stufe III zuteil und Ex-Weltmeister Karl Wenk (SG Brombach und Rheinfeldens) wurde zum Ehrenmitglied des MSSK ernannt.

Es folgte nun die Proklamation des Schützenkönigs und seiner Ritter wie oben bereits beschrieben, die Siegerehrung der Rundenwettkämpfe, die Verleihung des Erhard Wolf-Pokals und die Verleihung der Ehrenscheibe der Jugendrundenwettkämpfe mit dem Luftgewehr. Diese von Helmut Nijaki gestiftete Ehrenscheibe gewann Mike Faschian vom SV Tunau mit einem 12er-Teiler.

Den besten Schuss auf die Jubiläums-Ehrenscheibe erzielte Roland Steinebrunner SSG Fahrnaue vor Thomas Buth (SSV Niedereggenen) und Bernhard Philipp (SV Tunau).

Ein weiterer Höhepunkt bei den Siegerehrungen war die Verleihung des Erhard Wolf-Pokals, der jedes Jahr zur Erinnerung an den Ehemaligen Bezirksschützenmeister Erhard Wolf unter den Vereinen im Markgräfler Sportschützenkreis ausgetragen wird, welche die

meisten Disziplinen abdecken. Mit der beachtlichen Ringzahl von 1506 Ringen ging der Pokal erstmals an die Mannschaft des SV Efringen-Kirchen I in der Besetzung Klaus Wölk (Schützen-/Damenklasse), Thorsten Fischer (Jugendklasse) Svenja Sinz (Juniorenklasse) und Herbert Sinz (Altersklasse). Zweiter, mit 1504 Ringen wurde der SV Schlächtenhaus mit Gerold Schlatter, Christoph Imm, Martin Schleith und Peter Bechtel. Den dritten Platz mit 1476 Ringen belegte der SV Egringen mit den Schützen Kathrin Kahlmeyer, Aline Wald, Dennis Wald und Horst Ritter. Die weiteren Platzierungen: 4. SG Lörrach mit 1411 Ringen, 5. SG Maulburg 1773 und 6. SV Nordschwaben mit 1320 Ringen.

Der letzte Höhepunkt an diesem Tag waren dann die anstehenden Neu- und Ergänzungswahlen.

Stellvertreter und damit 2. Kreisschützenmeister wurde Uwe Kunz von der SG Hausen. 2. Jugendleiter wurde Siegfried Oberle, nachdem er dieses Amt bereits seit einiger Zeit kommissarisch innehatte. Als 3. Kreissportleiter und Referent für Gewehr wurde Rudolf Gudemann, als Pressereferent Manfred Alten und als Rundenwettkampfleiter Luftgewehr für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Neu hinzu kommt Konrad Berger von der SG Zell i.W. als Rundenwettkampfleiter KK-liegend.

Als Kassenprüfer wurden gewählt Heinz Bernauer und Erwin Bechtel.

Als letzte Amtshandlung des Jubiläumstages konnte KSM Weiss bekanntgeben, dass der Schützenverein Wollbach den 51. Kreisschützertages im Jahre 2004 ausrichten wird und beendete den 50. Kreisschützertag mit vielen guten Wünschen für die kommende Saison.

Manfred Alten (Kreispressereferent)

